

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

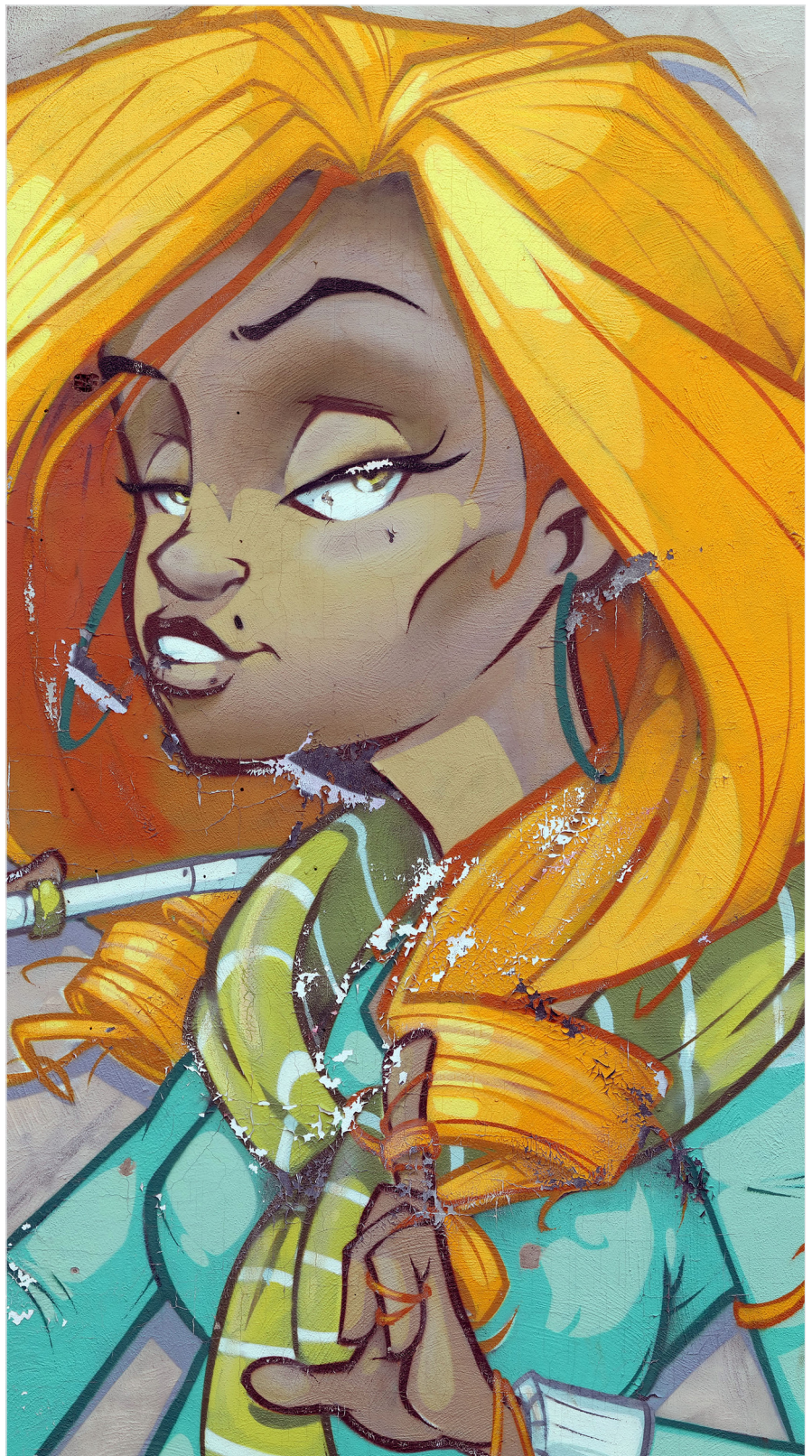
2. Lichtblicke - 2024 - 3. Sonntag im Jahreskreis

21.01.2024

Liebe Leserinnen und Leser,  
langsam aber stetig werden  
die Tage länger und Hoffnung  
liegt in der Luft und ein Ge-  
fühl, dass Neues beginnt -  
nicht nur ein neues Jahr. Häu-  
fig hindern uns allerdings er-  
lernte Gewohnheiten daran, die  
erforderlichen Schritte zu wa-  
gen. Tausend „Wenn“ und „A-  
ber“ halten uns davon ab, et-  
was Neues zu probieren. Wir  
sollten deshalb „unser Herz in  
die Hand nehmen“ und einfach  
einen Schritt nach vorne wa-  
gen. Leichter gesagt als getan.  
Vielleicht helfen kleine Übun-  
gen wie mal einen anderen  
Weg zur Kirche gehen oder mit  
einer Zutat zu kochen, die man  
noch nie verwendet hat. Oder  
man könnte sich aufraffen, mal  
einen Frauengottesdienst, den  
Lobpreis in Schöppenstedt oder  
den Kirchenchor zu besuchen  
oder zum Herzensgebet in den  
Raum der Stille zu gehen.  
Die junge Frau auf dem Bild  
trägt im Übrigen über ihrer  
Schulter eine Malerrolle, die  
leider nicht abgebildet ist. Sie  
ist offensichtlich auf dem Weg  
zu einem Neuanstrich. Viel-  
leicht will sie ihrer Umgebe-  
ung, sich selbst oder der Kir-  
che einen neuen Anstrich ver-  
passen...

Das wäre doch spannend.  
Möge Gott Sie und Ihre Lieben  
mit seinem Segen begleiten!

Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers



©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

## Gedanke zum Evangelium



von  
Dietlinde  
Schulze

*Und los geht 's!*

*Viele Mitmenschen haben vor, ab diesem ersten Monat des neuen Jahres etwas Neues zu beginnen, etwas in Ihrem Leben zu verändern, ein verbessertes Leben anzustreben – ich wünsche viel Erfolg und Durchhaltevermögen dabei.*

*Auch die Leseordnung stellt in diesen Wochen zentrale Ereignisse des Neuanfangs in den Mittelpunkt. An Jesu Geburt wird erinnert, seine Taufe im Jordan beschrieben und nun folgt der Beginn seines öffentlichen Wirkens. „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe.“ lässt ihn der Evangelist Markus in unserer Übersetzung sagen. Eigentlich ist aber gemeint: mit Jesus selbst ist das Reich Gottes (besser: die Gottesherrschaft) bereits angebrochen, nicht nur nahe. Die Jünger/wir brauchen nicht auf etwas zu warten, das die bisherige Welt ersetzt, sondern sie ist da, die Gottesherrschaft – inmitten der uns vertrauten (und anvertrauten) Welt.*

*Es stellt sich die Frage, erkenne ich dieses für mich als „frohe Botschaft“ und schließe mich ihr als Botschafter\*in an, erkennbar z. B. an der Art meiner Lebensführung, oder nicht? Vor dieser Entscheidung stehen die ersten Jünger, denen sie nach Markus beneidenswert leicht fällt und auch jede und jedem von uns. Vielleicht wäre es auch bezüglich dieser Frage eine gute Zeit für eine Verge-  
wässerung oder einen Neuanfang.*

*So fügt sich eins in das andere: es nahen ja bereits Aschermittwoch und die Fastenzeit .....*

## Dritter Sonntag im Jahreskreis

*An fast allen Sonntagen des Lesejahres B wird das Evangelium nach Markus gelesen, das älteste Zeugnis der urchristlichen Überlieferung über Jesus. Markus fasst die Verkündigung Jesu in dem Wort „Evangelium“ zusammen. Aber Jesus selbst ist auch der Inhalt dieses Evangeliums; er selbst ist das „Evangelium Gottes“. Mit dem Auftreten Jesu in Galiläa ist das Reich Gottes, die Herrschaft Gottes nahegekommen. Jesus selbst führt sie herbei. Er ruft die Menschen zur Umkehr und zum Glauben. Sich bekehren heißt an das Evangelium glauben. Gnade Gottes ist es, wenn ein Mensch den Ruf hört und ihm ohne Vorbehalt folgt*

### Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Mk 1, 14–20

14 Nachdem Johannes der Täufer ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes

15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

16 Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer.

17 Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

18 Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

19 Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her.

20 Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.



©Jürgen Damen In: Pfarrbriefservice.de

ERSTE LESUNG, Jona 3, 1–5.10

1 Das Wort des Herrn erging an Jona:  
2 Mach dich auf den Weg und geh nach Nínive, der großen Stadt, und rufe ihr all das zu, was ich dir sagen werde!  
3 Jona machte sich auf den Weg und ging nach Nínive, wie der Herr es ihm befohlen hatte. Nínive war eine große Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren.  
4 Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: Noch vierzig Tage und Nínive ist zerstört!  
5 Und die Leute von Nínive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus und alle, Groß und Klein, zogen Bußgewänder an.  
10 Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er ihnen ange-

droht hatte, und er tat es nicht.

NIEMANDEN ABSCHREIBEN

Ninive, eine böse, gewalttätige Metropole.

Und doch eine Stadt mit hellhörigen Menschen, lernfähig sind sie, bereit, sich zu ändern!

Ist Jona, der Prediger des glühenden Gotteszorns, überrascht, vielleicht sogar enttäuscht?

Niemanden abschreiben!

Das ist die Botschaft von Ninive.

Auf krummen Zeilen schreibt Gott gerade.

Dorothee Sandherr-Klemp, aus: *Magnificat*, In: Pfarrbriefservice.de



## Sternsingeraktion in unserer Pfarrei

An allen unseren Kirchorten waren die Sternsinger unterwegs und haben für Kinder in der Welt gesammelt. Unterstützt wurden sie von zahlreichen Erwachsenen, die mit ihnen geübt hatten und sie zu den verschiedenen Häusern fuhren. Den Kindern und Helfern gilt unser herzliches Dankeschön!

Ebenso gab es viele Pfarreimitglieder, die sich von den Kindern haben ansprechen lassen und die großzügig gespendet haben. Auch bei Ihnen bedanken wir uns herzlich.

Diese Spenden kamen zusammen:

Stadt Wolfenbüttel:	13.520,27 €
Dorstadt:	645,00 €
Werlaburgdorf:	2.010,10 €
Heiningen:	656,93 €
Schöppenstedt:	555,00 €

**Insgesamt: 16.730,37 €**



Sternsinger beim Bürgermeister



Der Segen kommt an die Tür.



Sternsinger in Schöppenstedt



Sternsinger bringen ihre Begeisterung mit.



Sternsinger in Dorstadt

## SeniorengGeburtstag in St. Ansgar

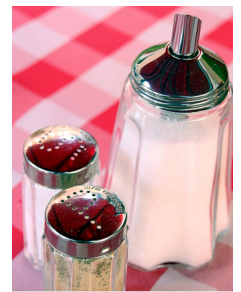


©Ute Quaing In: Pfarrbriefservice.de

Am Donnerstag, 25. Januar, sind alle Seniorinnen und Senioren vom Kirchort St. Ansgar, die im zweiten Halbjahr 2023 Geburtstag hatten, zur SeniorengGeburtstagsfeier eingeladen. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer HL. Messe in der Kirche und anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Damit wir besser planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro St. Ansgar (Tel.:05331/975110).

## Franziskusstube Dorstadt

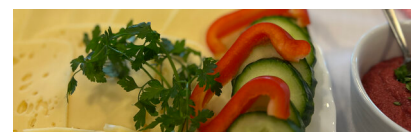
Am Freitag, 26. Februar, ist die Franziskusstube im Begegnungshaus von Dorstadt in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr für ein Frühstück geöffnet.



©Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de

## Mittwochsfrühstück

Das Mittwochsfrühstück im Januar nach der Messe in St. Petrus findet nicht wie sonst planmäßig am letzten Mittwoch im Monat, sondern bereits am 24. Januar statt. Der Gottesdienst am 31. Januar muss leider entfallen.



## Gottesdienstordnung vom 20. bis 28. Januar 2024

### 3. Sonntag im Jahreskreis

Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes

#### Samstag, 20. Januar

HL. Sebastian  
18.00 St. Petrus, Konzert  
Kammerchor Venti Voci  
18.00 St. Ansgar, HL. Messe

#### Sonntag, 21. Januar

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier  
9.30 Heilig Kreuz, HL. Messe  
*f. ++ der Familien Gierth und Stötzer*  
11.00 St. Petrus, HL. Messe  
*f. + Martha Linkert;*  
*6-Wochen-Amt f. + Ursula Raschdorf*

#### Dienstag, 23. Januar

Seliger Heinrich Seuse  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
10.30 Seniorenheim Curanum,  
Gemeindegottesdienst  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

### Mittwoch, 24. Januar

HL. Franz von Sales  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
8.45 St. Petrus, HL. Messe  
anschließend Frühstück  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
19.00 St. Petrus, Herzensgebet  
im Raum der Stille

### Donnerstag, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
8.45 St. Petrus, Schulgottesdienst  
der 1. Klassen der Harztorwallschule  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
14.00 St. Ansgar, HL. Messe  
zum Seniorengeburtstag

### Freitag, 26. Januar

HL. Timotheus und Titus  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

16.00 Seniorenheim Schulwall  
Gemeindegottesdienst

17.00 St. Petrus, Tauferinnerungsfeier  
der Erstkommunionkinder  
19.00 St. Petrus, Gottesdienst  
für Frauen

### 4. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

#### Samstag, 27. Januar

15.00 St. Ansgar, Taufe von Nathan  
und Arthur  
18.00 Heilig Kreuz, HL. Messe

#### Sonntag, 28. Januar

9.30 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier  
9.30 St. Joseph, HL. Messe  
11.00 St. Petrus, HL. Messe  
*f. + Rudolf Pabst*

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310  
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/975110  
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1  
38312 Heiningen  
Tel.: 05334/6720

#### St. Joseph

Neue Str. 6  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 05332/ 98905

**Am Freitag, 26.01.2024, bleibt das  
Pfarrbüro St. Petrus geschlossen.**

## Gottesdienste für Frauen

Am Freitag, 26. Januar,  
um 19.00 Uhr  
lädt Uta Pfeiffer  
wieder zum  
Gottesdienst für Frauen  
in die St.-Petrus-Kirche  
ein!

Im Anschluss sind wieder alle zu  
einem gemütlichen Beisammen-  
sein ins Roncallihaus eingeladen.

## Trauer um Helmut Sauer

Am 10. Januar verstarb der frühere  
CDU Bundestagsabgeordnete Hel-  
mut Sauer im Alter von 78 Jahren.  
Helmut Sauer war von 1972-1994  
für unsere Region im DEUTSCHEN  
Bundestag, damals noch in Bonn.  
Er sorgte dafür, dass wir für die  
neue Orgel in St. Joseph, die am 10.  
Mai 1987 durch Papst Trojok ein-  
geweiht wurde, aus dem Programm  
der Zonenrandförderung einen Zu-  
schuss von 85.000 DM bekamen.  
Diese Summe hat uns damals sehr  
geholfen.

## Trauerfeier von Rolf Sandner

Viele Jahre hat Rolf Sandner im  
Pfarrbüro von St. Petrus ausgehol-  
fen. Morgens war er der Erste und  
hat viele kleine und großen Arbei-  
ten ehrenamtlich übernommen.  
Dafür sind wir sehr dankbar. Zu-  
letzt wohnte er in der Krumpfen  
Straße 55. Am 10. Dezember ist er  
im Alter von 63 Jahren verstorben.

Wir wollen ihn beisetzen  
am Freitag, 26. Januar,  
um 11.00 Uhr  
auf dem katholischen Friedhof  
Schinkelstraße in Wolfenbüttel

## Impressum

Herausgeber:  
Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel  
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß  
Auflage: 450 Exemplare